



PK Biel CP Bienne

Pensionskasse der Stadt Biel

Caisse de pension de la Ville de Bienne

Geschäftsbericht

2020

Zentralstrasse 32A
2501 Biel
Tel: 032 326 11 81

info.pk-cp@biel-bienne.ch
www.pkbiel-cpbienne.ch



INHALT

BERICHT 2020	3
BILANZ	6
BETRIEBSRECHNUNG	7

ANHANG

1. Grundlagen und Organisation	9
2. Aktive Mitglieder und Rentner	12
3. Art der Umsetzung des Zwecks	14
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	15
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	15
6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses	19
7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz/Erfolgsrechnung	26
8. Auflagen der Aufsichtsbehörden	27
9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	27
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	27
11. Bericht der Revisionsstelle	28

Bericht 2020

Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission hat sich im Jahr 2020 zu drei Sitzungen getroffen. Hauptthemen waren die Jahresrechnung 2019, die Statutenänderung 2021 aufgrund der Reform der Ergänzungsleistungen sowie die Präsentation der Ergebnisse der durchgeführten ALM-Studie.

Sandra Löffel ersetzt seit dem 29. April 2020 Kilian Ruckstuhl. Christoph Kneuss trat per 31. Dezember 2020 infolge Pensionierung aus der Verwaltungskommission zurück. An seine Stelle tritt Christine Maier.

Finanzausschuss

Der Finanzausschuss hat sich im Jahr 2020 zu elf Sitzungen getroffen. Naturgemäss war die gute Verwaltung des Portfolios in diesem speziellen Jahr 2020 das wichtigste Anliegen dieser Kommission.

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung der Pensionskasse konnte am 5. Februar 2020 durchgeführt werden. Nach der Pensionierung von Urs Stauffer wurde Bruno Bianchet zum neuen Präsidenten der Delegiertenversammlung gewählt. Die Versammlung wählte zudem ihre Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten in der Delegiertenversammlung für die Amtsperiode 2020–2023.

Die üblicherweise im Juni durchgeführte Versammlung musste leider aufgrund der Pandemiesituation abgesagt werden.

Statuten der PKBiel

Per 1. Januar 2020 erfolgte keine Statutenänderung.

Gesetze

Im Jahr 2020 traten keine neuen Gesetze im Bereich der zweiten Säule in Kraft.

Grenzbeträge / Zinsen

Die BVG-Grenzbeträge blieben per 1. Januar 2020 unverändert. Der Bundesrat hat den BVG-Sparzinssatz bei 1.00% belassen (2019 = 1.00%). Die Verwaltungskommission hat beschlossen, den Sparzinssatz der Pensionskasse ebenfalls bei 1.00% beizubehalten.

Angesichts der aktuellen finanziellen Situation hat die Verwaltungskommission anlässlich ihrer Sitzung vom 29. April 2020 entschieden, die laufenden Renten nicht zu erhöhen.

Analyse Nachhaltigkeit

2019 wurde UBS Asset Servicing mit einer Analyse beauftragt und hilft der PKBiel, die Nachhaltigkeit ihrer Anlagen zu prüfen, indem zusätzlich zu den finanziellen Aspekten auch die Faktoren Umwelt, Soziales und Governance (ESG-Kriterien) einbezogen werden.

Als verantwortungsvolle Investorin verpflichtet sich die PKBiel, die ESG-Kriterien in ihrer Anlagepolitik zu berücksichtigen, vorausgesetzt, dies ist vereinbar mit den Erträgen, die zur Deckung der gegenüber den Versicherten und Rentenbezüger eingegangenen Verpflichtung, erforderlich sind.

Die Analyse der Nachhaltigkeit enthält ausserdem einige Ausschlusskriterien wie Waffen, Tabak, Alkohol, Atomenergie, Glücksspiele, Gentechnologie und Erwachsenenunterhaltung.

Aktuell ist eine ESG-Bewertung für flüssige Mittel, Edelmetall und Immobilien nicht möglich. Dieser Teil entspricht 40.3% der Anlagen der PKBiel.

Im Bereich der Immobilien verfolgt die Pensionskasse bei der Verwaltung der eigenen Gebäude einen nachhaltigen Ansatz. In den letzten fünf Jahren wurde über 30% des Gesamtwerts der Gebäude in deren Sanierung sowie in die Erhöhung ihrer Energieeffizienz investiert. Dank dieser Arbeiten konnte insbesondere der CO₂-Ausstoss der Immobilien der PKBiel verringert werden.

Per 31. Dezember 2020 waren 75.9% der Investitionen der Pensionskasse ESG-kompatibel und wurden in der Nachhaltigkeitsanalyse wie folgt bewertet:

S1	S2	S3	S4	S5	
0.9%	23.4%	50.5%	0.7%	0.4%	24.1%
Am nachhaltigsten	Überdurchschnittlich	Durchschnittlich	Unterdurchschnittlich	Am wenigsten nachhaltig	nicht bewertet

Die wichtigsten berücksichtigten Nachhaltigkeitsthemen sind:

Quelle: UBS Asset Servicing



Klimawandel: Unternehmen, die ihren CO₂-Ausstoss und ihren Energieverbrauch wirksam bewirtschaften; Regierungen, die Energieressourcen effektiv managen.



Wasser: Unternehmen und Regierungen, die ihren Wasserverbrauch und ihre Wasserressourcen effizient und transparent verwalten.



Verschmutzung und Müll: Unternehmen, die über eine gute Umweltmanagementpolitik und gute Umweltmanagementsysteme verfügen, Verpackungsmaterial reduzieren, Materialien recyceln, Sondermüll fachgerecht entsorgen, Schadstoffemissionen eingrenzen; Regierungen, die ihre Luft- und Landressourcen schonen.



Menschen: Unternehmen, die bei all ihren Tätigkeiten das Wohlergehen der Mitarbeiter im Fokus haben und diese entwickeln und fördern, Diversität fördern und Menschenrechte schützen; Regierungen, die in Bildung und Gesundheit investieren.



Produkte und Dienstleistungen: Unternehmen, die Wert auf eine verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung legen und von ihren Lieferanten die Einhaltung strenger Sozial- und Umweltstandards sowie Richtlinien verlangen, die für sichere und nachhaltige Produkte sorgen; Regierungen, die diese Praktiken durch Vorschriften und Infrastruktur fördern.



Governance: Unternehmen, die fair und transparent sind in Bezug auf Vergütung von Führungskräften, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Steuern und Antikorruption; Regierungen, die starke Institutionen und den Rechtsstaat fördern und sich in internationalen Abkommen in Bezug auf Umwelt- und soziale Themen verpflichten.

Kapitalanlagen

Bericht von Herrn Werner Bernhard, Mitglied der Finanzkommission der PKBiel

Das Finanzjahr 2020 – Konjunktur und Ereignisse

Das Anlagejahr war ab Februar 2020 geprägt durch Unsicherheit, welche die Corona-Pandemie hervorrief. Zu Beginn der Berichtsperiode setzten vorerst die Finanzmärkte weltweit die positiven Trends des Vorjahres fort, geprägt von einer grosszügigen Liquiditätszufuhr der Zentralbanken mit dem Ziel, die Zinsen tiefzuhalten, die Wirtschaft anzukurbeln und um eine moderate Inflation hervorzurufen. Dieser Geldschöpfungsmechanismus stützte die Nachfrage nach Realwerten, wie Aktien und Immobilien, welche ihre Hausse ungebremst fortsetzten. Die Renditen der Obligationen lagen weiterhin im Minusbereich.

Die politischen und handelspolitischen Themen drehten sich zu Beginn des Jahres um den Grossbritannien-Brexit per Ende 2020, das Verhältnis Chinas zur Welt, insbesondere zu den USA, sowie um die Präsidentschaftswahlen und deren Konsequenzen zuerst in den USA und dann ein Jahr später in Deutschland.

Mit der Erkenntnis ab Mitte Februar 2020, dass das erstmals Ende 2019 in China aufgetretene COVID-19-Virus zu einer weltweiten, unkontrollierbaren Pandemie führen werde, wurde Corona für das verbleibende Jahr zum bestimmenden Thema. Die Finanzmärkte reagierten weltweit in allen Anlagekategorien äusserst heftig. Der kurzfristige Rückgang, gemessen am schweizerischen Bluechips Aktienmarkt-Indexes SMI, betrug innert Monatsfrist (20. Februar bis 20. März) über 30%.

Alle Weltmärkte erlitten ähnliche Einbrüche. Die Volatilitäten der Märkte waren stark emporgeschneit, die Nervosität der Anleger hoch. In Anbetracht der staatlich-verfügten Lock-Downs über den ganzen Globus rechneten die Ökonomen mit dem stärksten Wirtschaftsrückgang seit der Wirtschaftskrise in den 1930er-Jahren. Für das Jahr 2020 befürchtete man einen Einbruch je nach Land von 6 bis 10% der Bruttosozialprodukte. Eine weltumspannende Rezession!

Die Regierungen reagierten heftig mit multiplen Massnahmen und wirtschaftlichen Stützungsprogrammen in ungeahntem Ausmass und ohne Rücksicht auf die langfristige Verschuldung. Die Zentralbanken erweiterten die bestehenden Programme zur Liquiditätszufuhr. Nachdem die Finanzmärkte realisierten, dass bei allen beteiligten Seiten die Devise galt, «whatever it takes», erholten sie sich rasant in V-Form, trotz sich verschlechternden Resultaterwartungen auf Firmenebene. Die Volatilitäten blieben hoch und ab dem Spätsommer war die Erholung nur noch verhalten. Mit der 2. Corona-Welle erlitten die Märkte nochmals einen Rückschlag, von dem sie sich aber wieder erholten. Bis zum Jahresende hatten die wichtigsten Indexe den Stand vom Jahresbeginn wieder erreicht.

Das Finanzjahr 2020 – Anlageresultat

Das Anlageresultat 2020 der Pensionskasse der Stadt Biel fiel, in Anbetracht der schwierigen Bedingungen, erfreulich aus. Die Performance betrug 4.44% (4.35% gemäss UBS Reporting) und lag 0.34% über dem Benchmark.

Die Aktien Schweiz (Anteil 27.7%) erzielten ein Plus von 7.36%, während die ausländische Aktien (Anteil 10.7%) ein negatives Resultat von -0.87% beisteuerten. Die Performance der Obligationen in Schweizer Franken betrug 2.04% und der Fremdwährungsobligationen 2.74%. Die Rendite der Alternativen Anlagen (Anteil 11.1%) erreichte 10.21%. Die Immobilienanlagen (Anteil 35.1%) erzielten eine Performance von 4.92%. Anzumerken ist, dass aufgrund von kontinuierlichen Absicherungstransaktionen im Bereich Aktien über das ganze Jahr 2020, in den schwierigen Monaten, über das ganze Portfolio gesehen stets eine positive Outperformance gegenüber dem Benchmark ausgewiesen werden konnte. Der nicht abgesicherte Fremdwährungsanteil betrug 18.34%.

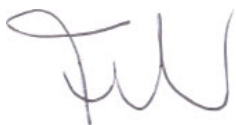
Die Resultate der periodischen externen ALM-Studie wurden im Spätherbst dem Finanzausschuss präsentiert. Die Empfehlungen und allfällige Massnahmen mit Bezug auf die strategische Asset Allokation werden im ersten Quartal 2021 behandelt werden.

Versicherungstechnische Lage

Der Deckungsgrad der Kasse erhöhte sich per 31. Dezember 2020 von 107.8% (2019) auf 109.78%. Die Wertschwankungsreserven erhöhten sich von CHF 72'715'458 auf CHF 91'920'196. Zukünftige Überschüsse sind für den weiteren Aufbau der notwendigen Wertschwankungsreserve von 20% der versicherungstechnischen Verpflichtungen zu verwenden.

Pensionskasse der Stadt Biel
Biel, im April 2021

Für die Verwaltungskommission:



Erich Fehr
Präsident

Für die Geschäftsführung:



Arnaud Cattin
Geschäftsführer

BILANZ 2020

AKTIVEN	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
	Ziffer	CHF	CHF
A Vermögensanlagen	6.8	1'041'908'110	1'012'866'881
Flüssige Mittel und Geldmarkt		32'051'493	22'559'237
Forderungen	7.1	1'145'609	820'082
Anlagen beim Arbeitgeber	6.10	195'062	126'925
Obligationen CHF		61'520'031	80'898'775
Obligationen in Fremdwährungen		65'053'032	77'146'764
Aktien Schweiz		289'120'291	275'753'614
Aktien Ausland		111'074'465	111'192'258
Alternative Anlagen		116'004'029	121'008'583
Immobilien Schweiz		328'360'440	282'132'807
Immobilien Ausland		37'383'658	41'227'836
B Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	26'381	9'460
TOTAL AKTIVEN		1'041'934'491	1'012'876'341
PASSIVEN	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
	Ziffer	CHF	CHF
D Verbindlichkeiten		9'119'652	6'689'936
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2	8'774'350	6'529'943
Andere Verbindlichkeiten	7.3	345'302	159'993
E Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	213'280	341'169
F Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10	686'446	1'829'887
H Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		939'994'916	931'299'891
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	421'394'561	422'777'119
Vorsorgekapital Rentner	5.4	475'910'726	478'605'522
Technische Rückstellungen	5.5	42'689'629	29'917'250
I Wertschwankungsreserve	6.4	91'920'196	72'715'458
J Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		0	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0	0
Stand am Ende der Periode		0	0
TOTAL PASSIVEN		1'041'934'491	1'012'876'341

Betriebsrechnung Teil 1		Anhang Ziffer	2020 CHF	2019 CHF
K	Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5.2	37'041'882	36'982'874
	Beiträge Arbeitnehmer		14'466'585	14'361'636
	Beiträge Arbeitgeber		19'709'082	19'590'787
	Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-1'178'133	-79'232
	Nachzahlungen Arbeitnehmer – alter Plan		7'960	45'258
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen		3'127'753	2'827'617
	Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		34'691	48'495
	Zuschüsse Sicherheitsfonds		184'531	188'314
	Überbrückungsrenten Anteil Arbeitgeber		689'414	0
L	Eintrittsleistungen	5.2	22'383'455	27'131'105
	Freizügigkeitseinlagen		21'289'618	26'551'763
	Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen		1'093'837	579'341
K-L	Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		59'425'337	64'113'979
M	Reglementarische Leistungen	5.2 / 5.4	-42'678'560	-39'115'508
	Altersrenten (inkl. Überbrückungsrenten)		-29'619'414	-28'556'997
	Hinterlassenenrenten		-6'396'613	-6'363'515
	Invalidenrenten		-1'503'583	-1'532'258
	Kinderrenten		-211'740	-197'740
	Kapitalleistungen bei Pensionierung		-4'909'670	-2'386'099
	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-37'540	-78'899
O	Austrittsleistungen	5.2	-35'551'656	-26'425'829
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-29'155'503	-24'714'875
	Vorbezüge WEF / Scheidung		-1'531'900	-1'710'954
	Übertrag von Deckungskapital Renten bei kollektivem Austritt		-4'864'253	0
M-O	Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-78'230'216	-65'541'337
K-O	ZWISCHENTOTAL		-18'804'879	-1'427'358
P/Q	Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-7'583'164	-43'630'153
	Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	5'455'709	-16'301'472
	Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	2'625'631	-19'179'439
	Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	5.5	-12'772'380	-4'224'258
	Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-4'035'565	-3'955'721
	Auflösung/Bildung von Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10	1'143'441	30'737
S	Versicherungsaufwand		-197'694	-196'360
	Beiträge an Sicherheitsfonds		-197'694	-196'360
P-S	Versicherungstätigkeit		-7'780'858	-43'826'513
K-S	NETTE-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-26'585'737	-45'253'871

Betriebsrechnung Teil 2		Anhang Ziffer	2020 CHF	2019 CHF
Vortrag Betriebsrechnung, Teil 1			-26'585'737	-45'253'871
T	Netto-Ergebnis aus Vermögenanlagen	6.8	45'594'891	112'574'756
	Netto-Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarkt		401'410	-219'113
	Netto-Ergebnis Obligationen CHF		1'388'778	4'566'082
	Netto-Ergebnis Obligationen Fremdwährungen		1'786'163	4'706'262
	Netto-Ergebnis Aktien Schweiz		21'369'203	46'240'820
	Netto-Ergebnis Aktien Ausland		-931'934	20'661'972
	Netto-Ergebnis Alternative Anlagen		10'518'193	11'849'121
	Netto-Ergebnis Immobilien Schweiz		14'142'302	21'061'868
	Netto-Ergebnis Immobilien Ausland		-73'184	1'793'678
	Bewertungsanpassung Liegenschaften		3'914'810	8'285'253
	Zinsaufwand		-50'033	-33'396
	Aufwand der Vermögensverwaltung		-6'870'817	-6'337'790
V	Sonstiger Ertrag		1'086'259	1'073'722
	Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		1'086'259	1'073'722
	Übrige Erträge		0	0
X	Verwaltungsaufwand		-890'674	-962'104
	Allgemeine Verwaltung	7.5	-794'073	-868'460
	Revisionsstelle / Experte für die berufliche Vorsorge		-76'804	-72'745
	Aufsichtsbehörde		-14'890	-12'115
	Übriger Aufwand		-4'907	-8'783
	ERTRAGS- (+) / AUFWANDÜBERSCHUSS (-)	6.5		
K-X	VOR			
	BILDUNG (-) / AUFLÖSUNG (+) WERTSCHWANKUNGSRESERVE		19'204'739	67'432'503
Y	Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve		-19'204'739	-67'432'503
Z	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0	0

1. Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Stadt Biel (PKBiel) ist eine, per 01.01.2000 gegründete, öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die PKBiel bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG und eigenen Statuten für die Arbeitnehmer der Stadt Biel sowie weitere Organisationen und Körperschaften des öffentlichen oder privaten Rechtes, sofern deren Tätigkeit im öffentlichen Interesse liegt.

1.2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Registernummer BE.0453 eingetragen. Die Stiftung ist gemäss Art. 57 BVG dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen und entrichtet Beiträge.

1.3. Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	13.09.1999
Statuten der öffentlich-rechtlichen Anstalt PKBiel	01.01.2019
Anlagereglement	01.01.2019
Rückstellungsreglement	12.12.2017
Reglement Teilliquidation	04.12.2014
Organisationsreglement	25.10.2017

1.4. Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Verwaltungskommission

Da die Mandate aller Mitglieder der Verwaltungskommission per 31. Dezember 2019 endeten, wurde für die Periode 2020–2023 eine neue Verwaltungskommission gewählt. Die sechs Vertreter der Arbeitgeber wurden durch den Gemeinderat der Stadt Biel gewählt und die sechs Vertreter der Versicherten durch die Delegiertenversammlung.

<i>Arbeitgebervertreter</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Erich Fehr	Präsident	Stadt Biel - Stadtpräsident	kollektiv
Beat Bommer	Mitglied	Stadt Biel	kollektiv
Philipp Kämpfer	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Christoph Kneuss	Mitglied	stadtnahe Organisationen	
Nathalie Leschot	Mitglied	Stadt Biel	kollektiv
Sandra Löffel	Mitglied	angeschl. Organisationen	

<i>Arbeitnehmervertretung</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Bruno Bianchet	Vize-Präsident	Stadt Biel	kollektiv
Matthjas Bieri	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Kurt Chrétien	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Farah Fasiolo	Mitglied	Stadt Biel	
Markus Irniger	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Pierre Ogi	Mitglied	Stadt Biel, Rentnervereinigung	

Finanzkommission

Die Mitglieder der Finanzkommission wurden für die Periode von 2020–2023 wiedergewählt.

	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Beat Bommer	Präsident	Mitglied Verwaltungskommission	kollektiv
Werner Bernhard	Mitglied	Externe Beratung	
Peter O. Burkhard	Mitglied	Externe Beratung	
Farah Fasiolo	Mitglied	Mitglied Verwaltungskommission	
Arnaud Cattin	Mitglied	Geschäftsführer seit April 2020	kollektiv

Geschäftsführung

	<i>Funktion</i>	<i>Unterschrift</i>
Urs Scheidegger	Geschäftsführer ad interim bis 03.2020	kollektiv
Arnaud Cattin	Geschäftsführer ab 04.2020	kollektiv
Lotti Brun del Re	50%, Aktive Versicherte	
Tatjana Medved	60%, Aktive Versicherte	
Sabina Schultz	60%, Buchhaltung	kollektiv
Rut Scirocco	50%, Rentner / Aktive Versicherte	

1.5. Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Geschäftsführung	Pensionskasse der Stadt Biel (PKBiel) Zentralstrasse 32A 2501 Biel
Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner	Guido Aggeler, ausführender Experte Patrick Bonadei, Stellvertreter Swiss Life Pension Services AG, General-Guisan- Quai 40, Postfach, 8022 Zürich
Revisionsstelle	BDO AG, Biel
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA)

1.6. Zeichnungsberechtigung

Operative Unterschriftenregelung

Für die Geschäftsstelle gilt die kollektive Unterschriftenregelung.

1.7. Angeschlossene Arbeitgeber

Gemäss Art. 1.2. der Statuten kann die Pensionskasse Personal anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Körperschaften für die berufliche Vorsorge versichern. Per 31.12.2020 waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgender Arbeitgeber versichert:

1	A100	Stadt Biel	40	A154	Mon Repos Exploitation SA
2	A101	Musikschule Biel (*)	41	A156	Schlössli Biel-Bienne AG
3	A102	Verein pro Robinsonspielplatz	42	A160	Filmpodium Biel-Bienne
4	A103	Müve Biel-Seeland AG	43	A161	Paroisse ev.-ref., La Neuveville
5	A105	Beratungsstelle (*)	44	A163	PhotoforumPasquArt
6	A107	Seelandheim AG	45	A164	Stiftung Battenberg
7	A108	Hospice Le Pré-aux-Boeufs	46	A166	Musikschule Region Gürbental (*)
8	A109	BFB Bildung Formation Biel/Bienne	47	A167	Musikschule Reg. Lengnau-Büren
9	A111	Pro Senectute	48	A168	Musikschule Moossee (*)
10	A113	Psychologische Beratungsstelle (*)	49	A169	Musikschule Bipperamt
11	A114	Ev.-ref. Gesamtkirchgemeinde, Biel	50	A170	Musikschule Huttwil
12	A116	Stiftung Royal Schöni	51	A171	Musikschule Region Jegenstorf
13	A117	Ferienversorgung Madretsch (*)	52	A172	Reg. Musikschule Lyss (*)
14	A118	VESA (*)	53	A173	Swiss Jazz School, Bern
15	A119	Tierparkverein	54	A174	Musikschule Region Wohlen
16	A120	Stiftung für Betagtenwohnungen	55	A175	Musikschule Köniz
17	A121	Fondation Centre ASI	56	A176	Musikschule Worbental/Kiesent. (*)
18	A123	Stift. Theater/Orchester Biel SO TOBS	57	A177	Musikschule Zollikofen-Bremgarten
19	A124	Stiftung Stadtbibliothek	58	A178	Musikschule unt. Worbental (*)
20	A125	Spitex Biel-Bienne Regio	59	A179	Fond. La Grand Maison Corgémont
21	A127	Stiftung Charles Neuhaus	60	A180	Verein frac
22	A129	Stiftung Arboa	61	A183	Musikschule Region Thun
23	A130	Städtebundtheater Biel-SO (*)	62	A185	La Glaneuse
24	A131	Kulturtäter (*)	63	A186	Schweiz. Rotes Kreuz Biel-Seeland (*)
25	A132	Volkshochschule Region Biel-Lyss	64	A187	Stiftung Battenberg (AK 15) (*)
26	A133	Verein Ferienhaus Alpenblick	65	A188	Multimondo
27	A135	Alters- und Pflegezentrum La Lisière	66	A189	Baugenossenschaft EWO
28	A137	Stiftung Dammweg	67	A190	Musikschule Seeland
29	A139	ARA Region Biel AG	68	A191	Gemeinde Leubringen/Magglingen
30	A140	Centre Pasqu'Art	69	A192	Pflegewohnung Emmaus GmbH
31	A142	Asyl Biel und Region	70	A193	Seelandgas AG
32	A143	CTS-Congrès	71	A195	X-Project
33	A144	Stift. Theater/Orchester Biel SO TOBS	72	A198	BSG Bielersee-Schiffahrts-Gesellsch.
34	A145	Pensionskasse der Stadt Biel	73	A200	TBS Tourismus Biel Seeland
35	A146	Zentralstelle für Laufbahnberatung (*)	74	A201	Bielersee Tourismus
36	A147	Verkehrsbetriebe Biel	75	A202	La Clairière
37	A148	Pro Senectute Seeland (*)	76	A203	Spectacles français
38	A149	Berufsbildungszentr. Biel Kt.BE (*)	77	A204	Jura & Drei-Seen-Land
39	A152	Forum du Bilinguisme	78	A205	ESB Energie Service Biel/Bienne

(*) Rentenbezüger

2. Aktive Mitglieder und Rentner

2.1. Aktive Versicherte

	Stand 1.1.2020	Eintritte 2020	Austritte 2020	Pens. 2020	Stand 31.12.2020	Veränder- ung absolut
Arbeitgeber	3'655	739	-632	-100	3'662	7
Stadt Biel	1'468	362	-248	-42	1'540	72
Verein pro Robinsonspielplatz	2	0	0	0	2	0
Müve Biel-Seeland AG	26	3	-1	-1	27	1
Seelandheim AG	326	66	-49	-9	334	8
Hospice Le Pré-aux-Boeufs	48	14	-10	-2	50	2
BFB Bildung Formation Bienne	16	2	-2	0	16	0
Pro Senectute	32	3	-33	-2	0	-32
Evang.-ref. Gesamtkirchgem.	57	6	-5	-4	54	-3
Stiftung Foyer Schöni	38	16	-14	0	40	2
Tierparkverein	1	0	0	0	1	0
Stift. Für Betagtenwohnen	4	1	-1	-1	3	-1
Stiftung Zentrum SIV	29	3	-1	-1	30	1
TOBS Theater Orchester Biel Sol.	48	0	-3	-1	44	-4
Stiftung Stadtbibliothek	27	2	-1	-3	25	-2
Spitex Biel-Bienne Regio	154	45	-37	-4	158	4
Stiftung Charles Neuhaus	18	0	0	0	18	0
Verein Chinderhus	18	5	-4	0	19	1
vokshochschule Reg. Biel-Lyss	32	5	-8	0	29	-3
Verein Ferienhaus Alpenblick	1	0	0	0	1	0
Alters-/Pflegezentrum La Lisière	47	8	-10	-1	44	-3
Stiftung Dammweg	60	19	-13	-2	64	4
ARA Region Biel AG	6	0	0	-1	5	-1
Centre Pasqu'Art	12	1	-1	0	12	0
Asyl Biel und Region	48	1	-43	-5	1	-47
CTS	51	23	-15	-1	58	7
TOBS Theater/Orchester Biel	88	34	-33	-2	87	-1
PKBiel	4	1	0	0	5	1
Verkehrsbetriebe Biel	229	18	-9	-5	233	4
Forum du Bilinguisme	3	0	0	0	3	0
Mon Repos Exploitation SA	139	28	-28	0	139	0
Schlössli Biel-Bienne SA	154	27	-24	-5	152	-2
Filmpodium Biel-Bienne	2	0	0	0	2	0
Paroisse évangélique réformée	3	2	0	-1	4	1
PhotoforumPasqu'Art	1	0	0	0	1	0
Stiftung Battenberg	100	17	-13	-3	101	1
Musikschule Reg. Lengnau-Büren	36	1	-1	0	36	0
Musikschule Bipperamt	17	1	-1	0	17	0
Musikschule Huttwil	3	0	0	0	3	0
Musikschule Jegenstorf	38	2	-1	-1	38	0
Swiss Jazz School, Bern	18	0	-1	-1	16	-2
Musikschule Region Wohlen	37	3	-2	0	38	1
Musikschule Köniz	75	6	-9	0	72	-3
Musikschule Zollikofen-Bremgarten	39	2	-2	0	39	0
Ass. La Grande Maison	9	2	-3	0	8	-1
Verein frac	10	2	-2	0	10	0
Musikschule Region Thun	71	6	-3	-1	73	2
Gemeinnützige Gesellschaft Biel	10	2	-1	-1	10	0

	Stand 1.1.2020	Eintritte 2020	Austritte 2020	Pens. 2020	Stand 31.12.2020	Veränder- ung absolut
Arbeitgeber	328	57	-50	-11	324	-4
Multimondo	12	4	-3	0	13	1
Baugenossenschaft EWO	2	0	0	0	2	0
Musikschule Seeland	37	3	-5	0	35	-2
Gemeinde Evillard/Macolin	21	5	-2	0	24	3
Pflegewohnung Emmaus GmbH	9	2	-2	-2	7	-2
Seelandgas AG	4	1	0	0	5	1
X-Project	3	0	0	0	3	0
BSG	34	5	-3	-2	34	0
Tourismus Biel Seeland	10	4	-5	0	9	-1
Bielensee Tourismus	1	0	0	0	1	0
La Clairière	3	2	-1	0	4	1
Spectacles français	5	2	-1	0	6	1
Jura & Drei-Seen-Land	9	0	-1	0	8	-1
ESB Energie Service Biel/Bienne	171	29	-20	-7	173	2
kids au lac	6	0	-6	0	0	-6
AETBSJB	1	0	-1	0	0	-1
Gesamttotal	3'983	796	-682	-111	3'986	3

Aktive Versicherte – Bestandesstruktur	Männer	Frauen	Total	Total	Veränder- ung absolut
	31.12.20	31.12.20	31.12.20	31.12.19	
Aktive Beitragsprimat	1'552	2'433	3'985	3'977	8
Aktive Leistungsprimat	1	0	1	6	-5
Gesamttotal	1'553	2'433	3'986	3'983	3

2.2. Rentenbezüger

	Männer	Frauen	Total	Total	Veränderung	
	01.01.21	01.01.21	01.01.21	01.01.20	absolut	in %
Renten	824	1'265	2'089	2'053	36	1.75
Altersrenten	720	868	1'588	1'554	34	2.19
Invalidenrenten	35	69	104	107	-3	-2.80
Ehegattenrenten	45	297	342	343	-1	-0.29
Waisen-/Kinderrenten	24	31	55	49	6	12.24

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1. Erläuterung der Vorsorgepläne

Die PKBiel ist eine umhüllende Kasse, die nach dem Grundsatz des Anrechnungsprinzips vorgeht. Sie vergleicht also ihre reglementarischen Leistungen mit den BVG-Mindestleistungen und zahlt den höheren Betrag aus. Das umhüllende Vorsorgemodell und seine Grundbegriffe sollen in grösstmöglicher Parallelität zum BVG-Model stehen.

Die PKBiel führt als Hauptplan das Beitragsprimat. Die Eintrittsschwelle kann durch den Arbeitgeber tiefer festgesetzt werden als gemäss BVG vorgesehen. Weiter besteht ein Leistungsprimatplan, dessen Anzahl an versicherten Arbeitnehmer nur noch abnimmt, da keine Neuaufnahmen mehr erfolgen.

Im Beitragsprimatplan wird das Gutschriftssystem nach Alter gestaffelt. Die angeschlossenen Arbeitgeber können die Beitragsaufteilung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auswählen. Der Arbeitgeber zahlt mindestens die Hälfte der Gesamtbeiträge. Die Beitragsaufteilung wird im Anschlussvertrag festgehalten. Die Invalidenrente beträgt 60% - resp. 50% für Pläne ohne Koordinationsabzug des versicherten Lohnes, die Ehegattenrente 70% der vorherigen jährlichen Alters- oder Invalidenrente bzw. 70% der versicherten Invalidenrente.

Das Eintrittsalter für die Risikoversicherung liegt bei 18 und für die Altersversicherung 22. Eine vorzeitige Pensionierung ist ab Alter 60 möglich. Die Pensionierung erfolgt spätestens mit Alter 65, mit der Möglichkeit einer Verlängerung.

Die PKBiel erbringt keine ausserreglementarischen Leistungen. Im Rahmen ihrer Statuten gewährt sie Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenleistungen (an Ehegatten, geschiedene Ehegatten, Lebenspartner, Waisen und sonstige Hinterlassene).

3.2. Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die PKBiel ist eine autonome Kasse, d.h. sie deckt alle versicherungstechnischen Risiken selber ab. Die Sparversicherung wird individuell finanziert, d.h. die Sparbeiträge fliessen direkt in die Altersguthaben der betreffenden Versicherten.

Die Risikoversicherung ist kollektiv finanziert, d.h. der Risikobeitrag wird als altersunabhängiger Einheitssatz erhoben. Die Festsetzung dieses Einheitssatzes erfolgt nach versicherungstechnischen Kriterien.

3.3. Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Da die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve per 31.12.2019 noch nicht erreicht worden war, hat die Verwaltungskommission entschieden, die laufenden Renten im Jahr 2020 nicht zu erhöhen.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Sie entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie denjenigen von Swiss GAAP FER26. Verbucht sind aktuelle beziehungsweise tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

Obligationen/Aktien/Alternative Anlagen	Gemäss Kurswert am Bilanzstichtag
Anteile Anlagestiftungen	Gemäss Kurswert am Bilanzstichtag
Eigene Liegenschaften und Grundstücke	Ertragswert am 31.12. mit Kapitalisierungssätzen zwischen 4.07% und 7.85%
Übrige Aktiven/Passiven	Zum Nominalwert

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PKBiel die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität alleine. Die Pensionskasse der Stadt Biel ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt. Sie verfügt jedoch über keine Garantie der Gemeinde Biel und ist demzufolge der Vollkapitalisierung unterstellt. Sämtliche Verpflichtungen müssen durch ihr Vorsorgevermögen gedeckt sein.

5.2. Entwicklung und Verzinsung des Deckungskapitals und Sparguthaben Aktive Versicherte

Leistungsprimat	31.12.2020	31.12.2019
Stand Deckungskapital am 1.1.	5'256'465	4'637'067
Sparbeiträge Arbeitgeber	37'224	59'859
Sparbeiträge Arbeitnehmer	23'910	38'441
Zusatzbeiträge Arbeitnehmer	7'960	45'258
Bildung / Auflösung gem. vers.techn. Bilanz	-4'025'197	475'840
Stand Deckungskapital am 31.12.	1'300'362	5'256'465
Techn. Zinssatz Deckungskapital Aktive Versicherte	2.00%	2.00%
Beitragsprimat	31.12.2020	31.12.2019
Stand Vorsorgekapital am 1.1.	417'520'653	397'848'850
Sparbeiträge Arbeitnehmer	13'051'351	12'940'819
Sparbeiträge Arbeitgeber	17'715'684	17'590'548
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	3'127'753	2'827'617
Einmaleinlage (EE) Statuten 1.1.2019	0	3'420'197
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	21'250'145	26'210'526
Eintrittsleistungen infolge AG- und Planwechsel	800'868	761'537
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen	1'093'837	579'341
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-29'151'355	-24'712'987
Austrittsleistungen infolge AG- und Planwechsel	-800'868	-761'537
Auszahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen	-1'531'900	-1'710'954
Kapitalleistungen Pensionierungen	-4'909'670	-2'386'099
Auflösung Pensionierung/Tod/IV	-22'137'555	-19'098'154
Bildung Vorsorgekapital Aktive	29'692	55'228
Verzinsung Vorsorgekapital	4'035'565	3'955'721
Stand Vorsorgekapital am 31.12.	420'094'199	417'520'653
Ordentl. Zinssatz Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1.00%	1.00%

5.3. Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020	31.12.2019
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	230'966'372	225'580'118
BVG-Minimalzins (wird vom Bundesrat festgesetzt)	1.00%	1.00%

5.4. Entwicklung des Deckungskapitals Rentner

	31.12.2020	31.12.2019
Stand Deckungskapital am 1.1.	478'605'521	458'896'846
Altersrenten	-28'453'020	-28'149'930
Überbrückungsrenten	-1'166'394	-467'471
Überbrückungsrenten Anteil Arbeitgeber	689'414	0
Invalidenrenten	-1'503'583	-1'532'258
Hinterlassenenrenten	-6'435'040	-6'403'856
Kinderrenten	-173'313	-96'995
Übertritt Aktive zu Rentner	24'106'099	18'568'315
Übertrag aus Risikofonds	3'351'744	3'329'196
Übernahme Alters- und IV-Renten	39'473	341'238
Auflösung pend. IV-Fälle	56'135	529'236
Auflösung IV-Fälle - Rückzahlung aktiver Teil	-87'400	0
Auflösung Scheidungsfälle	-37'900	0
Auflösung Teilliquidation	-4'864'253	0
Bildung / Auflösung gem. vers.techn. Bilanz	11'783'243	33'591'200
Stand Deckungskapital am 31.12.	475'910'726	478'605'521
Ordentl. Zinssatz Deckungskapital Rentner	2.00%	2.50%

5.5. Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2020	31.12.2019
Rückstellung Grundlagenwechsel	11'930'277	9'677'240
Rückstellung Umwandlungssatz	8'674'718	7'108'877
Rückstellung Übergangslösung UWS	0	0
Rückstellung Teuerungsfonds	261'133	261'133
Rückstellung technischer Zinssatz	8'340'977	0
Rückstellung Risikoschwankungsfonds	13'482'525	12'870'000
Total technische Rückstellungen	42'689'630	29'917'250

Trägt die Pensionskasse der Stadt Biel versicherungstechnische Risiken, führt sie entsprechende Rückstellungen (z.B. Rückstellungen für Langlebigkeit, Rückstellungen für versicherungstechnische Risikoschwankungen). Die Höhe dieser Rückstellungen wird jährlich vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge ermittelt. Dem Grundsatz der Stetigkeit ist Rechnung zu tragen. Die Rückstellungen sind im Rückstellungsreglement geregelt.

Rückstellung Grundlagenwechsel

Die versicherungstechnische Rückstellung betreffend Langlebigkeit ist angemessen dotiert. Die Rückstellung für Grundlagenwechsel entspricht 0.5% des Barwerts der erworbenen Leistungen der aktiven Versicherten und des Rentendeckungskapitals, multipliziert mit der Differenz zwischen dem Berechnungsjahr und dem Jahr, in dem die von der Vorsorgeeinrichtung verwendeten Rechnungsgrundlagen veröffentlicht wurden.

Rückstellung Umwandlungssatz

Die Rückstellung Umwandlungssatz wird für alle aktiven Versicherten ab Alter 60 berechnet. Sie entspricht der mit dem technischen Zinssatz diskontierten Differenz zwischen dem voraussichtlichen Sparguthaben im ordentlichen Rücktrittsalter und dem für die umgewandelte Rente errechneten versicherungstechnisch notwendigen Deckungskapital im selben Zeitpunkt. Die Rückstellung Umwandlungssatz wird jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

Rückstellung Übergangslösung UWS

Die Umwandlungssätze werden in den nächsten Jahren gesenkt. Um die vorgesehene Besitzstandsgarantie decken zu können, wurde eine Rückstellung (als Übergangslösung) geäuft. Den berechtigten Versicherten wurde diese Rückstellung gutgeschrieben und somit konnte diese vollständig aufgelöst werden.

Rückstellung Teuerungsfonds

Sofern die Verwaltungskommission beschliesst, die laufenden Renten der Teuerung anzupassen oder eine Einmalzahlung an die Rentenbezüger zu leisten, ist eine entsprechende Rückstellung Teuerungsfonds zu bilden. Die Höhe der Rückstellung Teuerungsfonds entspricht dem notwendigen Deckungskapital, welches zur Finanzierung der beschlossenen Teuerungsanpassung respektive Einmalzahlung notwendig ist. Dieser Fonds wird zurzeit nicht weiter gebildet.

Rückstellung Risikoschwankungsfonds

Die Todesfall- und Invaliditätsrisiken unterliegen in der Regel kurzfristigen Schwankungen. Eine unvorhergesehene Häufung von Schadenfällen kann die Vorsorgeeinrichtung finanziell erheblich belasten. Zur Absicherung solcher Schwankungen der aktiven Versicherten wird eine entsprechende Rückstellung in Form eines Risikoschwankungsfonds gebildet, welcher nach der kollektiven Methode von Panjer jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet wird.

Rückstellung technischer Zinssatz

Die Verwaltungskommission hat anlässlich ihrer Sitzung vom 8. Dezember 2020 entschieden, eine ergänzende Reserve zu schaffen, um in den nächsten 3 - 4 Jahren eine erneute Absenkung des technischen Zinssatzes auf 1.5% (heute 2.0%) zu finanzieren. Diese Rückstellung für den technischen Zinssatz wird jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

5.6. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die statutarischen Grundlagen wie auch die Berechnungen zur versicherungstechnischen Bilanz basieren ab dem 31.12.2016 auf den technischen Grundlagen BVG2015. Es handelt sich dabei um Grundlagen, die als gut geeignete Basis für versicherungstechnische Berechnungen autonomer Vorsorgeeinrichtungen gelten und daher dort auch häufig zur Anwendung gelangen. Verheiratungswahrscheinlichkeiten, Alter des Ehegatten, Anzahl Kinder und Alter der Kinder werden nach der kollektiven Methode berücksichtigt. Anstatt die individuelle Familiensituation im Detail zu erfassen, wird für jeden Versicherten mit den Erfahrungszahlen der technischen Grundlagen BVG2015 gerechnet. Der technische Zinssatz ist ein zentraler Parameter für die Feststellung der versicherungstechnischen Verpflichtungen, der im Zusammenhang über die langfristigen Kapitalerträge zu wählen ist. Die Rentenumwandlungssätze werden nach versicherungstechnischen Grundsätzen berechnet. Dabei kommen ab 01.01.2019 die Grundlagen BVG2015 mit einem technischen Zinssatz von 2.0% (vorher 2.5%) zur Anwendung.

5.7. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die versicherungstechnischen Berechnungen werden jährlich erstellt. Der Experte hat die Berechnungen per 31.12.2020 vorgenommen. Das letzte versicherungstechnische Gutachten hat der Experte per 31.12.2019 auf den Grundlagen BVG 2015 PT2015 mit einem technischen Zinssatz von 2.0% erstellt.

Der anerkannte Experte für die berufliche Vorsorge kann aufgrund seiner Beurteilung der finanziellen Lage der Pensionskasse per 31.12.2019 bestätigen, dass per dieses Datum:

- die Kasse gemäss Art. 52e Abs, 1 Lit. a BVG in der Lage ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG);
- die verwendeten demographischen Grundlagen angemessen sind;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

Hingegen kann nicht bestätigt werden, dass:

- der technische Zinssatz angemessen ist.

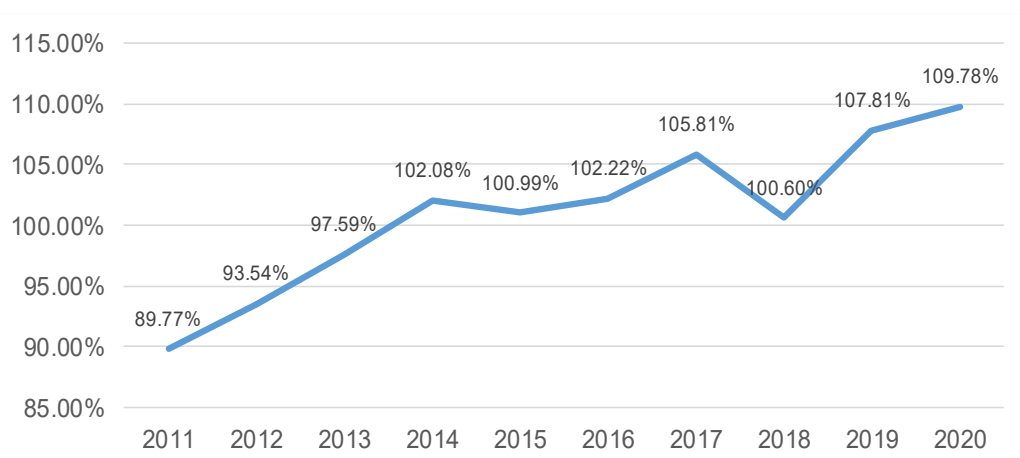
5.8. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen vorgenommen.

5.9. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven (Bilanzsumme)	1'041'934'491	1'012'876'341
Verbindlichkeiten	-9'119'652	-6'689'936
Passive Rechnungsabgrenzung	-213'280	-341'169
Arbeitgeber-Beitragsreserve	-686'446	-1'829'887
Vorsorgevermögen netto (Vv)	1'031'915'113	1'004'015'349
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	939'994'916	931'299'891
Deckungsgrad (Vv in % von Vk)	109.78%	107.81%

Nachstehend die Entwicklung des Deckungsgrades (DG) der Pensionskasse der Stadt Biel in den letzten zehn Jahren:



6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses

6.1. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Verwaltungskommission als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Sie hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Grundsätze, Richtlinien, Aufgaben und Kompetenzen im Anlagereglement vom 10.09.2018 festgehalten.

Der Finanzausschuss ist ein von der Verwaltungskommission eingesetztes Fachgremium. Ihm gehören mindestens 2 Mitglieder der Verwaltungskommission, der Geschäftsführer bzw. die Geschäftsführerin der PKBiel sowie evtl. weitere Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen an. Die Mitglieder werden von der Verwaltungskommission bestimmt. Der Finanzausschuss ist für die Einhaltung der von der Verwaltungskommission festgelegten Anlagerichtlinien verantwortlich.

Die Vermögensanlagen sind bei folgenden Banken deponiert:

Depotstelle	UBS Switzerland AG, Zürich
Global Custodian	UBS Switzerland AG (FINMA unterstellt) Rapportieren an Finanzausschuss und Verwaltungskommission
Bankkonten	Berner Kantonalbank, Biel Raiffeisenbank Bielersee, Biel PostFinance AG, Bern
Vermögensverwaltung	Verwaltung durch die Finanzkommission der PKBiel durch verschiedene Kollektivanlagen, Anlagefonds und eigene Liegenschaften, Biel MIC Invest AG, Pfäffikon

MIC Invest AG

Die MIC Invest AG ist Mitglied des Verbandes Schweiz. Vermögensverwalter VSV und verfügt über eine definitive Zulassung der OAK BV (Oberaufsicht Berufliche Vorsorge), die Vermögensverwaltung in der beruflichen Vorsorge auszuüben.

Die in der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) hat die PKBiel ihr Stimmrecht an den Generalversammlungen der Gesellschaften, in welchen sie Aktien gehalten hat (Mandat MIC Invest AG, Depot UBS), ausgeübt. Die PKBiel hat die von diesen Gesellschaften angekündigten Anträge genehmigt.

6.2. Einhaltung der Loyalitätsbestimmungen / Retrozessionen

Im Rahmen der 1. BVG-Revision geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Anlage des Vermögens betrauten Personen wird bei der Pensionskasse umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechenden Erklärungen für das Geschäftsjahr 2020 abgegeben.

Wahrnehmung der Aktionärsrechte

Die Stiftung nimmt ihre Stimmrechtspflicht nach Gesetz (VegüV) und Anlagereglement wahr. Die Übersicht der Stimmrechtswahrnehmung 2020 kann von den Destinatären jederzeit bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

6.3. Inanspruchnahme Erweiterungen mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die Anlagerichtlinien führen dazu, dass die folgenden Anlagebegrenzungen gemäss BVV 2 erweitert werden müssen:

Total Fremdwährungen (Art. 55 BVV 2)

Maximalquote 30%

Gem. Anlagestrategie 55%

Total Immobilien (Art. 55 BVV 2)

Maximalquote 30%

Gem. Anlagestrategie 35%

Die PKBiel verfolgt eine Anlagestrategie, die im Rahmen der Risikofähigkeit (insbesondere unter Berücksichtigung der Verpflichtungsstruktur) das Ertragspotential der verschiedenen Anlagemärkte optimal nutzen will. Die Verwaltungskommission will dabei die Möglichkeiten nutzen, welche sich an den Anlagemärkten bieten, um durch eine gezielte Diversifikation zwischen den verschiedenen Anlagesegmenten ein möglichst optimales Ertrags-/Risikoverhältnis zu erreichen.

Durch die vermehrte internationale Diversifikation von Obligationen, Aktien, Immobilien und alternativen Anlagen will die Verwaltungskommission eine zusätzliche Verbesserung der Ertrags-/Risikosituation erzielen. Beim Ausschöpfen der Maximallimiten können deshalb bis zu 55% des Vermögens in Fremdwährungen angelegt werden. Dabei wird das effektive maximale Fremdwährungsengagement in der Regel 30% nicht übersteigen.

Ausserdem und um starke Renditeschwankungen zu begrenzen, lässt die Verwaltungskommission zu, dass Immobilieninvestitionen, in der Schweiz und im Ausland, über der von der BVV 2 vorgeschriebenen Grenze von 30%, jedoch bis maximal 35% des Vermögens, getätigt werden.

6.4. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Bildung von Wertschwankungsreserven der PKBiel soll sicherstellen, dass

- Kurseinbrüche auf volatilen Anlagen wie Aktien, Fremdwährungs- und CHF-Obligationen, direkte und indirekte Immobilienwerte buchhalterisch aufgefangen werden können;
- die Fortbestandesinteressen der verbleibenden Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden bei einer allfälligen Teilliquidation (z.B. bei einem Austritt einer angeschlossenen Körperschaft) gewahrt werden;
- die notwendigen Wertberichtigungen und Bildung von Reserven so vorgenommen werden, dass die anlagepolitische Risikofähigkeit mit der gewählten Langfrist-Strategie übereinstimmt.

Soll-Bedarf an Wertschwankungsreserven (finanzökonomische Methode)

Die Anlagestrategie hat einen Soll-Bedarf an Wertschwankungsreserven im Umfang von 20% der versicherungstechnischen Verpflichtungen. Wenn dieser Soll-Bestand erreicht ist, kann die Verzinsung der Verpflichtungen mit 2.0% über 1 Jahr mit einer Wahrscheinlichkeit von 97.5% (Sicherheitsniveau) gewährleistet werden. Es besteht dann ein Restrisiko von 2.5% Wahrscheinlichkeit, dass die Wertschwankungsreserve nicht ausreicht.

	31.12.2020	31.12.2019
VTB (Vorsorgekapital/techn. Rückstellungen)	939'994'916	931'299'891
Total Berechnungsgrösse (Verpflichtungen)	939'994'916	931'299'891
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	91'920'197	72'715'458
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	187'998'983	186'259'978
Reservedefizit	-96'078'786	-113'544'520
Stand Wertschwankungsreserve am 1.1.	72'715'458	5'282'953
Bildung (+) / Auflösung (-)	19'204'739	67'432'505
Stand Wertschwankungsreserve am 31.12.	91'920'197	72'715'458

6.5. Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und Anlagepolitik

in TCHF	31. Dez. 2020		31. Dez. 2019		Strategie 2020	Bandbreite		BW 2 Max.
						Min.	Max.	
Flüssige Mittel und Geldmarkt	32'052	3.1%	22'559	2.2%	5%	0%	10%	100%
Operative Liquidität	6'239	0.6%	7'880	0.8%				
Strategische Liquidität in CHF	22'696	2.2%	13'470	1.3%				
Strategische Liquidität in FW	3'117	0.3%	1'209	0.1%				
Obligationen	126'573	12.1%	158'046	15.6%	19%	10%	38%	100%
Hypotheken CHF (indirekt)	0	0.0%	0	0.0%	0%	0%	5%	
Obligationen CHF	61'520	5.9%	80'899	8.0%	10%	5%	18%	
Obligationen Fremdwährungen	65'053	6.2%	77'147	7.6%	9%	5%	15%	
Aktien	400'194	38.4%	386'946	38.2%	38%	20%	50%	50%
Aktien Schweiz	289'120	27.7%	275'754	27.2%	28%	15%	35%	
Aktien Ausland	111'074	10.7%	111'192	11.0%	10%	5%	15%	
Alternative Anlagen	116'004	11.1%	121'008	11.9%	10%	2%	15%	
Immobilien	365'743	35.1%	323'361	31.9%	28%	15%	35%	30%
Immobilien Schweiz	328'360	31.5%	282'133	27.9%	23%	15%	35%	
Immobilien Ausland	37'383	3.6%	41'228	4.1%	5%	0%	10%	
Anlagen b. Arbeitgeber	195	0.0%	127	0.0%				5%
Anlagen beim Arbeitgeber	195	0.0%	127	0.0%				
Trans. Aktiven / Forderungen	1'172	0.1%	829	0.1%				
Trans. Aktiven / Forderungen	1'172	0.1%	829	0.1%				
Total Aktiven	1'041'933	100.0%	1'012'876	100.0%	100%			
Total Fremdwährungen	248'515	23.85%	239'970	23.69%	34%	12%	55%	30%
davon gehedged	50'792	4.87%	29'255	2.89%				
Fremdwährungen ohne Devisenabsich.	197'722	18.98%	210'715	20.80%				
Devisenabsicherung	6'590	0.63%	8'200	0.81%				
Fremdwährungen nicht abgesichert	191'133	18.34%	202'514	19.99%				

Die Anlagebegrenzungen wurden mit folgender Ausnahme eingehalten:

In der Kategorie Immobilien kam es aufgrund der positiven Marktentwicklung per Stichtag 31.12.2020 zu einer Bandbreitenverletzung von 0.1%.

6.6. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente / offene Kapitalzusagen

Devisentermingeschäfte

Per 31.12.2020 bestehen pendente Devisentermingeschäfte zur Absicherung des Währungsrisikos gegenüber dem Schweizer Franken, welche in der Darstellung unter Punkt 6.5 bereits berücksichtigt worden sind.

31.12.2020	Kontraktwert in fremder Währung	Kontraktwert per Abschluss in CHF	Kontraktwert per Bilanzstichtag in CHF	Positiver (+) / Negativer (-) Wiederbesch.-Wert in CHF
EUR	1'641'000	1'777'400	1'774'806	2'594
USD	5'606'360	4'835'010	4'814'973	20'037
Total		6'612'410	6'589'779	22'631

31.12.2019	Kontraktwert in fremder Währung	Kontraktwert per Abschluss in CHF	Kontraktwert per Bilanzstichtag in CHF	Positiver (+) / Negativer (-) Wiederbesch.-Wert in CHF
EUR	1'508'116	1'650'000	1'638'651	11'349
USD	6'848'634	6'640'000	6'561'436	78'564
Total		8'290'001	8'200'087	89'914

Optionen / Futures

Put-Optionen SMI

1000 Kontrakte, Kontraktgrösse 10,
Verfall 15.01.2021, Marktwert per 31.12.

31.12.2020

CHF

158'000

31.12.2019

CHF

1'009'000

Call-Optionen SMI

1000 Kontrakte, Kontraktgrösse 10,
Verfall 15.01.2021, Marktwert per 31.12.

-2'246'000

0

Futures

Im Vorjahr 40 Kontrakte, Kontaktgrösse 10
Verfall 20.03.20, Marktwert per 31.12

-

0

Die Futures werden täglich abgerechnet, aus diesem Grund weisen diese per Bilanzstichtag keinen Marktwert aus.

Die Engagement reduzierenden Derivate waren jederzeit durch entsprechende Basisanlagen, die Engagement erhöhenden Derivate durch vorhandene oder Liquidität gedeckt.

Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Private-Equity-Anlagen)

Im November 2018 hat die PK Biel eine Kapitalzusage von CHF 10 Mio. für den Kauf von Anteilen von der Anlagegruppe Swisscanto (CHF) Private Equity Switzerland Growth (Anlagekategorie Alternative Anlagen) gemacht. Am Bilanzstichtag bleibt eine offene Kapitalzusage von CHF 8.278 Mio. Im Dezember 2019 hat die PKBiel gegenüber der Credit Suisse eine Kapitalzusage von CHF 20 Mio für CSA Energie-Infrastruktur Schweiz-Anteile gemacht. Am Bilanzstichtag bleibt eine offene Kapitalzusage von CHF 18.8 Mio. Die Bestimmungen von Art. 56a BW 2 sind eingehalten.

6.7. Marktwerte und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Grundsätzlich werden keine Wertschriftenpositionen temporär ausgeliehen (Securities Lending).

6.8. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen und zu den Vermögensverwaltungskosten

	2020		2019	
Netto-Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarkt	401'410		-219'113	
Zinsertrag Callgeld / Geldmarkt	467'993		12'689	
Devisenerfolg	-15'322		-68'041	
Negativer Habenzins	-51'261		-163'761	
Netto-Ergebnis Obligationen CHF	1'388'778		4'566'082	
Ertrag Obligationen CHF	597'602		588'902	
Kurserfolg Obligationen CHF	791'176		3'977'180	
Netto-Ergebnis Obligationen Fremdwährungen	1'786'163		4'706'262	
Ertrag Obligationen FW	613'286		441'156	
Kurserfolg Obligationen FW	1'172'877		4'265'106	
Netto-Ergebnis Aktien Schweiz	21'369'203		46'240'820	
Ertrag Aktien Schweiz	4'176'046		2'887'955	
Kurserfolg Aktien Schweiz	17'193'157		43'352'864	
Netto-Ergebnis Aktien Ausland	-931'934		20'661'972	
Ertrag Aktien Ausland	1'087'371		862'659	
Kurserfolg Aktien Ausland	-2'019'305		19'799'312	
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen	10'518'193		11'849'121	
Ertrag Alternative Anlagen	3'307'030		762'137	
Kurserfolg Alternative Anlagen	7'211'163		11'086'984	
Netto-Ergebnis Immobilien Schweiz	14'142'302		21'061'868	
Ertrag direkte Immobilien Schweiz	1'675'362		1'617'867	
Ertrag Immobilienanteile Schweiz	6'370'921		5'204'221	
Kurserfolg Immobilien-/Anteile Schweiz	6'096'018		14'239'780	
Netto-Ergebnis Immobilien Ausland	-73'184		1'793'678	
Ertrag Immobilienanteile Ausland	996'527		1'149'792	
Kurserfolg Immobilienanteile Ausland	-1'069'711		643'886	
Bewertungsanpassung Liegenschaften	3'914'810		8'285'253	
Zinsaufwand auf Freizügigkeitsleistungen	-50'033		-33'396	
Aufwand der Vermögensverwaltung	-6'870'817		-6'337'790	
Nettoergebnis Vermögensanlagen	45'594'891		112'574'756	
Transparenzquote und Überblick Vermögensverwaltungskosten				
	2020		2019	
Transparente Anlagen / Kostentransparenzquote	1'041'908'111	100%	1'012'866'881	100%
Intransparente Anlagen / Kostentransparenzquote	0	0.0%	0	0.0%
Total der kostentransparenten Anlagen 31.12.	1'041'908'111	100%	1'012'866'881	100%
Vermögensverwaltungskosten / in % der kostentransparenten Anlagen	6'870'817	0.66%	6'337'790	0.63%
Verbuchte, direkte Kosten Management Fees, exkl. Beratung	721'088		644'731	
Courtage, Depot und Transaktionsgebühren (inkl. Retrozession)	139'281		314'095	
Verbuchte, direkte Kosten Immobilien-Verwaltung	143'492		160'980	
Grundstückgewinnsteuer	0		0	
Direkter Vermögensverwaltungsaufwand	1'003'861	0.10%	1'119'806	0.11%
Vermögensverwaltungskosten aus Kollektivanlagen (TER)	5'866'957	0.56%	5'217'984	0.52%
Intransparente Anlagen der Berichtsperiode (nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2)	0		0	

Die PKBiel hat sich von ihren Geschäftspartnern schriftlich bestätigen lassen, dass diese entweder keine Retrozessionen (Kick-backs, Provisionen usw.) erhalten oder gegebenenfalls der PKBiel weitergegeben haben.

6.9. Performance der Vermögensanlagen

	31.12.2020	31.12.2019
Summe der Aktiven per 1.1.	1'012'876'341	900'320'594
Summe der Aktiven per 31.12.	1'041'934'492	1'012'876'341
Durchschnittlicher Bestand (ungewichtet)	1'027'405'417	956'598'468
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	45'594'891	112'574'756
Performance des Gesamtvermögens (ungewichtet)	4.44%	11.77%
Performance PK Biel (Reporting)	4.35%	12.48%
Benchmark	4.01%	14.00%
Abweichung	0.34%	-1.52%
Ertragswert Wohnliegenschaften/Geschäftshäuser	31.12.2020	31.12.2019
Wohnliegenschaft Falkenstrasse 35	26'600'000	26'600'000
Wohnliegenschaft Fuchsenried 17/25	12'753'922	11'828'671
Wohnliegenschaft Grillenweg 23	4'217'000	2'460'600
Wohnliegenschaft Hintergasse 25 a, b	5'184'000	3'074'150
Geschäftshaus Neuengasse 28	4'169'975	4'180'433
Geschäftshaus Rüchlistrasse 14	5'887'368	5'828'350
Baurecht EWO	388'580	388'580
Direkte Wohnliegenschaften / Geschäftshäuser	59'200'845	54'360'784
Mietzins erträge	2'615'433	2'723'530
Liegenschaftsaufwand	-940'071	-1'105'662
Zwischentotal	1'675'362	1'617'867
Grundstückgewinnsteuer	0	0
Liegenschaftsbewertung	3'914'810	8'285'253
Nettoertrag		
Direkte Wohnliegenschaften / Geschäftshäuser	5'590'172	9'903'120
Performance vor Bewertungsanpassung	2.83%	3.52%
Performance mit Bewertungsanpassung	9.44%	18.24%

6.10. Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

Kontokorrente beim Arbeitgeber	31.12.2020	31.12.2019
Ausstehende Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeiträge	195'062	126'925
Stand am 31.12.	195'062	126'925

Die geschuldeten Beiträge 2020 wurden im Januar 2021 ausgeglichen.

Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserven	31.12.2020	31.12.2019
Stand am 1.1.	1'829'887	1'860'624
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven	-1'178'133	-79'232
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	34'691	48'495
Stand am 31.12.	686'445	1'829'887
Verzinsung	0.00%	0.00%

Gemäss Entscheid der Verwaltungskommission wurden die Arbeitgeber-Beitragsreserven im Jahr 2020 nicht verzinst.

7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz/Erfolgsrechnung

7.1. Aktive Rechnungsabgrenzung / Forderungen

	31.12.2020	31.12.2019
Forderung Debitor Steuerverwaltung	1'097'011	673'926
TA/ Debitoren / Geschäftsstelle	74'979	155'616
Total Aktive Rechnungsabgrenzung / Forderungen	1'171'990	829'542

7.2. Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2020	31.12.2019
Guthaben Ausgetretener und Rentner / pendente FZL	8'774'350	6'529'943
Total Freizügigkeitsleistungen und Renten	8'774'350	6'529'943

7.3. Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2020	31.12.2019
Rechnungen	332'139	151'947
KK Sicherheitsfonds BVG	13'163	8'046
Total andere Verbindlichkeiten	345'302	159'993

7.4. Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2020	31.12.2019
Transitorische Passiven (Wertschriften)	31'225	37'158
Saldo Mietzinskonti	182'055	304'011
Total Passive Rechnungsabgrenzung	213'280	341'169

7.5. Betriebsrechnung – Allgemeine Verwaltung

	31.12.2020	31.12.2019
Personalaufwand	520'316	636'578
Organe	42'783	37'724
Administrationsaufwand	139'848	127'193
Informatik, inkl. Abschreibung	91'126	66'965
Total Betriebsrechnung - Allgemeine Verwaltung	794'073	868'460

8. Auflagen der Aufsichtsbehörden

Keine

9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1. Teilliquidation per 31.12.2020

Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland hat die PKBiel per 31.12.2020 verlassen. Der Austritt der Mitarbeitenden entspricht den Bedingungen des Reglements der Teilliquidation. Alle Austrittsleistungen und Alterskapitalien wurden bereits Ende 2020 an die neue Pensionskasse überwiesen. Der entsprechende Anteil technischer Reserven sowie die Wertschwankungsreserven werden auf das Geschäftsjahr 2021 eingetragen, sobald die Jahresrechnung genehmigt ist.

9.2. Verpfändung von Aktiven

Sofern die Pensionskasse der Stadt Biel ihren Verpflichtungen aus bestimmten Geschäftsfällen gegenüber der UBS nicht nachkommt, entsteht für die UBS ein Pfandrecht bei allen gegenwärtigen und künftig bei der UBS oder auf deren Namen bei Dritten verwahrten oder liegenden Vermögenswerten.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Verwaltungskommission der Pensionskasse der Stadt Biel, Biel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Stadt Biel, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 6 bis 27 im Geschäftsbericht) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die obere Bandbreite bei der Anlagekategorie Immobilien war am Bilanzstichtag nicht eingehalten (siehe Darlegung in Ziffer 6.5. im Anhang der Jahresrechnung).

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Biel, 3. Mai 2021

BDO AG

Thomas De Micheli

Zugelassener Revisionsexperte

Christoph Fink

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte